

EN54 2- 8 Zone Conventional Fire Control Panel User Manual

997-493-002, Issue 1.0
November 2003

English

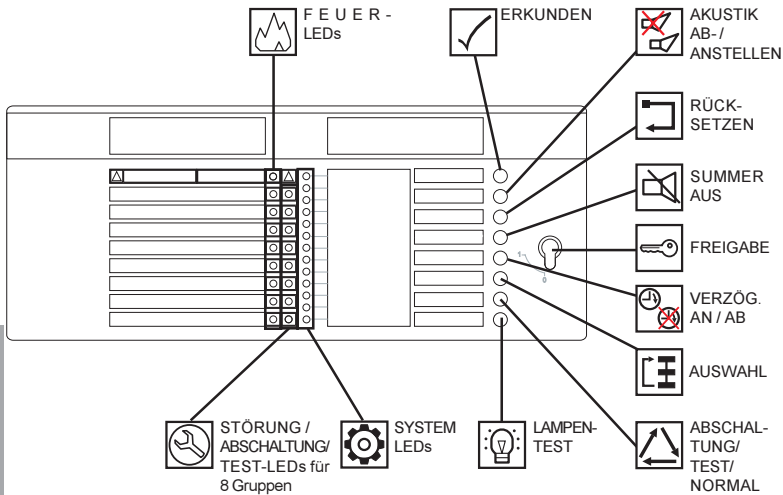
Français

Español

Português

Italiano

Anzeigen und Bedienelemente - Legende



Deutsch

Inhalt

1	Einleitung	1
2	ANZEIGEN und BEDIENELEMENTE	1
2.1	Anzeigen	1
2.2	Bedientasten	2
3	FEUERALARM - Was ist zu tun?	3
4	AKUSTIK - Ein- und Ausschalten	3
5	STÖRUNG - Was ist zu tun?	4
6	TEST / ABSCHALTUNGEN (Zugriffsebene 2)	4
6.1	Lampentest	4
6.2	Test / Abschaltfunktionen	5
6.3	Verzögerung AN/AB	6
7	WARTUNG	6

1 Einleitung

Nur autorisiertes und entsprechend ausgebildetes Personal darf Bedienungen im Alarmfall oder bei Wartungen durchführen.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen für die 2 bis 8-Gruppen Grenzwert-Brandmelderzentrale gemäß EN54. Alle in diesem Handbuch beschriebenen Operationen können über die Tastatur der Brandmelderzentrale durchgeführt werden.

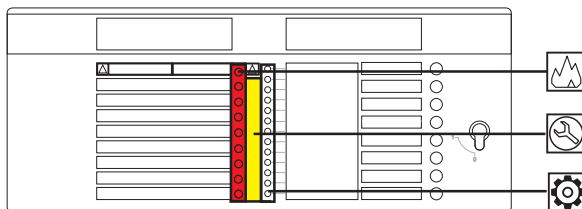
Bei der Beschreibung wird davon ausgegangen, dass die BMZ bereits installiert und konfiguriert ist für die örtlichen Gegebenheiten.

2 Anzeigen und Bedienelemente

Die LED-Anzeigen stellen den Zentralenzustand dar, die Bedientasten werden zur Steuerung der gesamten Brandmelderzentrale benutzt.

2.1 Anzeigen

Die Position der Anzeigen ist unten gezeigt:



FEUER - Folgende *rote* Statusanzeigen sind vorhanden:

SAMMELFEUER und FEUER-LEDs für 8 Gruppen

STÖRUNG - Folgende *gelbe* Statusanzeigen sind vorhanden:

SAMMELSTÖRUNG / TEST / ABSCHALTUNG und STÖRUNG / ABSCHALTUNG / TEST-LEDs für 8 Gruppen

SYSTEM - Folgende 13 Status-LEDs sind vorhanden:

- BETRIEB: Netz- und/oder Akkuspannung vorhanden grün
- STÖRUNG, ABSCHALTUNG, GRUPPENTEST, VERZÖGERUNG PROGRAMMIERT, SYSTEMSTÖRUNG, ERDSCHLUSS, STÖRUNG ENERGIEVERSORGUNG, AKUSTIK AB / GESTÖRT, ÜE AB / GESTÖRT, STÖRUNGSAUSGANG AB / GESTÖRT, STÖRUNG HILFSSPANNUNG gelb
- FEUERWEHR GERUFEN / ÜE AUSGANG AKTIVIERT rot

Anmerkung:

Gelbe LEDs: blinkend – Störung; dauernd an – Abschaltung

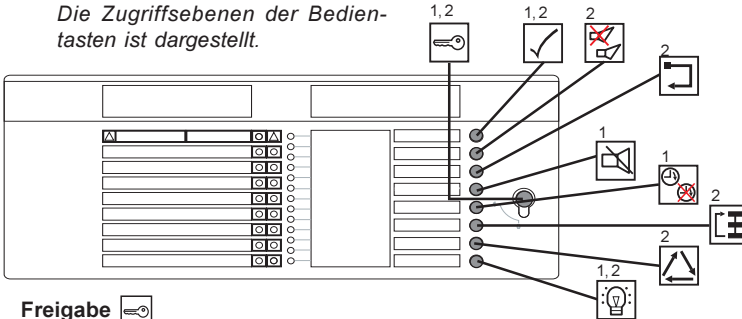
Rote LEDs: blinkend – neuer Alarm; dauernd an – Alarm quittiert

Summer

Der Summer wird bei einer Zustandsänderung aktiviert und meldet das Ereignis mit höchster Priorität, z.B. Feueralarm wenn Feuer und Störung gleichzeitig vorhanden sind. Eine Tastenbetätigung wird durch einen kurzen Quittierungston bestätigt.

2.2 Bedientasten

Die Zugriffsebenen der Bedientasten ist dargestellt.



Freigabe

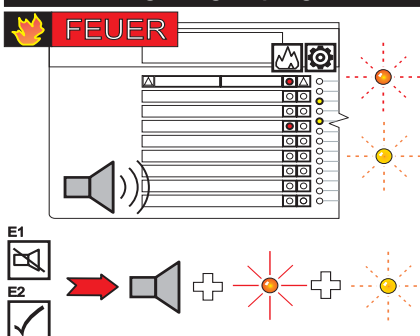
Ein Schlüsselschalter ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen in der Ebene 2. Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn um 90 Grad drehen. Die Möglichkeiten der Ebenen 1 und 2 werden unten aufgelistet.

Weitere Bedientasten:

-  Ebene 2 - ändert die blinkende Ansteuerung der Alarmanzeigen bei neuen Alarmen in dauernde Ansteuerung als Quittierungsanzeige. Stellt den Summer ab und startet die Erkundungszeit.
-  Ebene 1 - quittiert den Summer, ändert die blinkende Ansteuerung der Alarmanzeigen bei neuen Alarmen in dauernde Ansteuerung als Quittierungsanzeige.
-  Ebene 1 - beendet aktive Verzögerungen und aktiviert ggf. Ausgänge.
-  Ebene 2 - schaltet zwischen verzögerter und direkter Ansteuerung der konfigurierten Ausgänge um.
-  Ebene 2 - BMZ im Normalzustand - aktiviert alle akustischen Signalgeber für EVAKUIERUNG .
-  Ebene 2 - setzt die BMZ im Normalzustand zurück; Test und Abschaltungen sind davon nicht betroffen und bleiben erhalten. Ein weiterhin anstehendes Alarmkriterium wird innerhalb von 3 Sekunden, Störungen werden innerhalb von 100 Sekunden wieder gemeldet.
-  Ebene 2 - wird zusammen mit  benutzt um bei Test oder Abschaltung eine Auswahl zu treffen. Siehe Kapitel 6.
-  Ebene 2 - wird zusammen mit  benutzt um zwischen Abschaltung, Test und Normalzustand umzuschalten. Siehe Kapitel 6.
-  Ebene 2 - steuert alle LEDs und den internen Summer an

3 ALARM - rote LED-Anzeige - Was ist zu tun?

keine Verzögerungen programmiert:



Status:

- Blinkend
- Dauerton
- Aktiv

Aktion / Ergebnis:

Drücke Taste um den Summer zu quittieren und um die LED auf Dauerlicht umzuschalten.

Status:

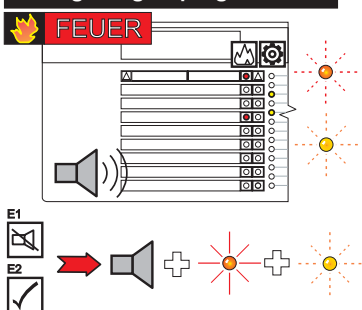
- Blinkend
- Blinkend: 1. Stufe
- Dauerton

Aktion / Ergebnis:

E1: Drücke um zu quittieren und auf Dauerlicht umzuschalten - blinkt weiterhin; drücken beendet Verzögerungen.

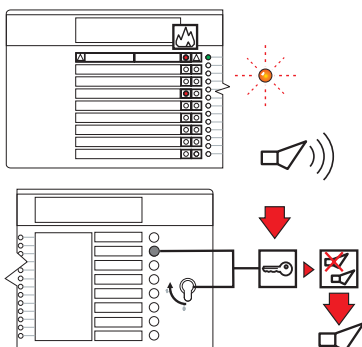
E2: Drücke um die Erkundung zu starten.

Verzögerungen programmiert:



4 Akustik - Ein- und Ausschalten

Akustik Ein- und Ausschalten:



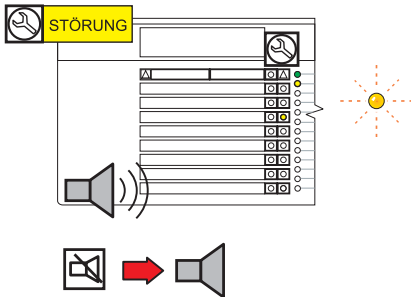
Status:

- Blinkend
- Aktiv
- Dauerton

Aktion / Ergebnis:

Schlüssel einstecken und 90 Grad drehen. Drücke Taste . Akustik wird abgeschaltet. Drücke Taste erneut um Akustik wieder einzuschalten.

5 STÖRUNG - gelbe LED blinkt - Was ist zu tun?



Status:

- Blinkend
- Intervallton
- Aktiv

Aktion / Ergebnis:

Drücke Taste um den Summer zu quittieren
LED blinkt weiterhin.

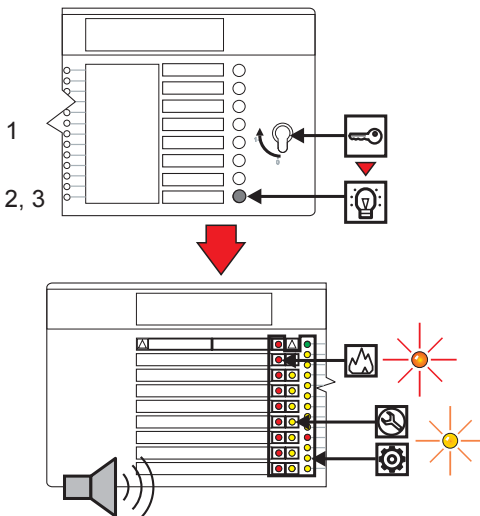
Untersuchen Sie den Grund der Störung - Rufen Sie einen Servicetechniker.

6 Test / Abschaltungen (Ebene 2) - Gelbe LED Dauerlicht

Achtung: Wenn die LED Systemstörung dauernd leuchtet, besteht die Möglichkeit, dass das Gebäude nicht mehr von der Brandmeldeanlage überwacht werden kann !

Schlüssel einstecken und 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen um in die Zugriffsebene zu gelangen.

6.1 Lampentest



1 Schlüssel einstecken

und im Uhrzeigersinn drehen um in Ebene 2 zu gelangen.

2 Taste drücken und festhalten: Folgende LEDs leuchten:

, und . Der Summer wird aktiviert.

3 Taste loslassen.

LEDs , und erlöschen und der Summer ist leise.

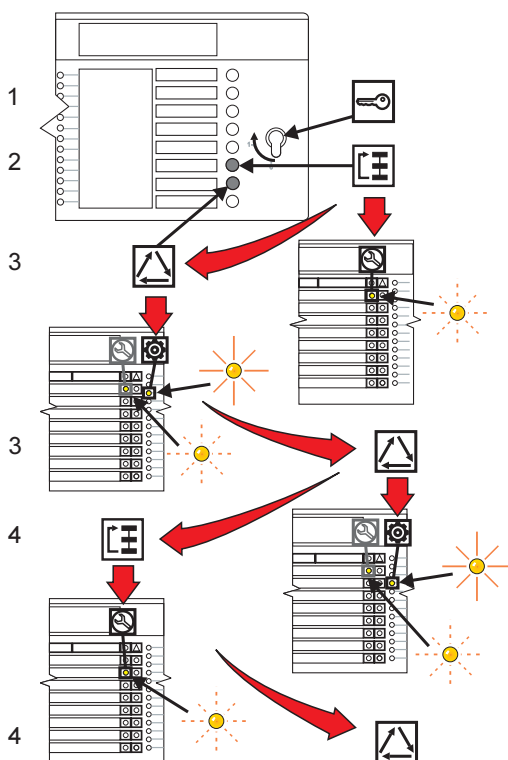
4 Schlüssel 90°

gegen dem Uhrzeigersinn drehen um in Ebene 1 zu gelangen.

6.2 Test / Abschaltfunktionen

Die möglichen Test- und Abschaltungsoptionen sind in der Tabelle unten aufgelistet. Die Zustandsänderungen für TEST bzw. ABSCHALTUNG einer einzelnen Meldegruppe wird hier beschrieben. Folgen Sie den gleichen Anweisungen um andere Einstellungen zu ändern.

Option	Alle Gruppen		Einzelne Gruppe		Akustik abgeschaltet	Alarm-Ausg. abgeschaltet	Störungs-Ausg. abgeschaltet
	Test	Abschalt.	Test	Abschalt.			
1					✓	✓	✓
2						✓	
3	✓	✓					
4			✓	✓			
5					✓		
6						✓	✓



1 Schlüssel einstecken

und im Uhrzeigersinn drehen.

2 Taste drücken um Einstellungsoptionen 1-6 zu durchlaufen und die LEDs anzusteuern. Eine blinkende LED zeigt die aktive Auswahl an.

3 Taste drücken um zwischen Zustand NORMAL, TEST oder ABSCHALTUNG zu wählen. Die Auswahl wird durch die Ansteuerung der LED angegeben.

4 Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 und 3 um weitere Änderungen vorzunehmen.

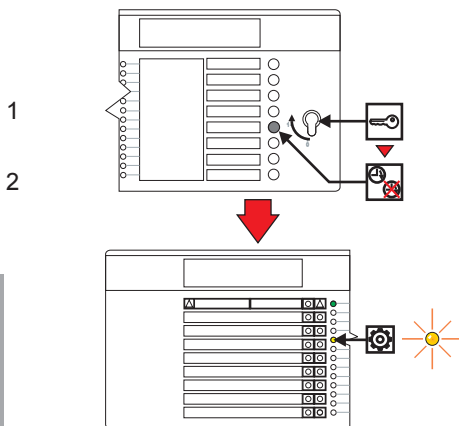
5 Schlüssel um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn um wieder in Ebene 1 zu gelangen.

Alle Änderungen sind gespeichert. Die LED ist dauernd an.

6 Um die Änderungen zurückzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 um die LEDs auszuschalten.

6.3 Verzögerung AN / AB

Das blinken der LED VERZÖGERUNG PROGRAMMIERT folgt den Summer bei dem Verzögerungs-Countdown – unabhängig von der Taste Summer Aus. In den letzten 5 Sekunden des Countdown verdoppelt der Summer seine Intervallfrequenz.



- 1 Schlüssel einstecken und um 90Grad drehen um in Ebene 2 zugelingen
- 2 Taste drücken. Die LED VERZÖGERUNG PROGRAMMIERT wird angesteuert.
- 3 Schlüssel entgegen Uhrzeigersinn drehen um wieder in Ebene 1 zu gelangen. Automatisch wird die Verzögerung gespeichert (LED dauernd angesteuert).
- 4 Wiederholen Sie diese Prozedur um die Verzögerung zurückzunehmen. Die LED verlischt.

7 Wartung

Fertigen Sie ein Brandmeldebuch mit den entsprechenden Objektdaten und den Ereignisdaten. In diesem Buch sollten alle Vorkommnisse wie Feueralarme, Störungen und Wartungen vermerkt werden. Tragen Sie ebenfalls die Daten der Wartungsfirma inklusive der Telefonnummer ein. Die verantwortliche Person soll in regelmäßigen Abständen Funktionsteste durchführen, um die bestimmungsgemäße Funktion der Brandmeldeanlage sicherzustellen: Täglich – Überprüfung des Normalbetriebs; wöchentlich – Auslösen eines Automatischen Melders / Handmelders pro Meldegruppe um die Funktion der akustischen Signalegeber zu prüfen; quartalsmäßig – Einträge des Brandmeldebuch prüfen, Zustand von Akkus und Ladeteil prüfen sowie externe Alarmierungswege; jährlich – alle Geräte der Brandmeldeanlage prüfen, visuelle Überprüfung der Elemente und Kabelwege.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse der Zentrale in regelmäßigen Abständen mit trockenen, fusselfreien Tuch. **Benutzen Sie keine Reinigungsmittel!**